

## Einladung

**Thema: Gaumenlust als Augenschmaus — eine kleine Tafelrunde**  
**Referent: Dr. Stefan Borchardt**  
**Ort: Online - Veranstaltung**  
**Termin: 04.03.2022 19:00 Uhr**

Zoom-Meeting beitreten

<https://us06web.zoom.us/j/6823551386?pwd=NmtNb0pWdXJqdUZiTThqMlVkv3VMZz09>

Meeting-ID: 682 355 1386

Kenncode: 2FX2dq

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder

auch wenn das traditionelle Grünkohlessen in geselliger Runde in diesem Jahr ausfallen muss, wollen wir gemeinsam ein Menü verspeisen. Unter den Umständen des *social distancing* der Pandemie findet das Essen in Form eines *distance eating* statt, online und digital. Statt uns die Speisen mit dem Mund einzuverleiben, genießen wir sie mit Augen und Ohren.

Unser Essen – von den Zutaten über die Zubereitung und die Präsentation und das gemeinsame (oder auch einsame) Verspeisen – ist niemals nur ein Mittel den Körper zu nähren und satt zu werden, sondern zugleich gesättigt von den religiösen, sozialen oder ökonomischen Bedingungen der Gesellschaft: Speisen und Getränke transportieren nicht nur Kalorien, sondern immer auch Bedeutungen. In welcher Weise und welchen Wandlungen diese unterliegen, wird anhand von Bildtafeln – von Andachtsbildern der Renaissance bis zu Andy Warhols Suppendosen – und mit Beschreibungen aus Literatur und Kulturgeschichte deutlich gemacht. Serviert wird ein buntes Büffet mit einigen auf Tafeln locker angerichteten Häppchen, herausgepickt aus dem reichhaltigen Büffet der Kunst-, Kultur- und Sozialgeschichte des Essens. Darunter Speisen unterschiedlichster Art und vielfältiger Geschmacksrichtungen, so dass für jeden etwas dabei ist.



Frans Snyders (1579 -1657): Gemüsestillleben, um 1610, 144 x 157 cm

Franz Snyders (1579 – 1657) Gemüsestillleben, um 1610, 144 x 157 cm

b.w.

Vita:

Stefan Borchardt, Dr. phil., freier Kunsthistoriker, studierte Kunstgeschichte, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie in Marburg, Montpellier und Stuttgart. Dort tätig in Forschung und Lehre als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und später Lehrbeauftragter der Universität Stuttgart und der Merzakademie – Hochschule für Gestaltung. Von 2007 bis Februar 2017 leitete er als Kustos das Kunstmuseum Hohenkarpfen in Hausen ob Verena und danach bis November 2020 als Wissenschaftlicher Direktor die Kunsthalle Emden. Zu seinen wesentlichen Arbeitsfeldern gehören Kunstgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Künstlergeschichte, Kunst- und Medientheorie, Museums- und Ausstellungswesen sowie Zukunftsstrategien für Kulturinstitutionen

Mit freundlichen Grüßen



1820dieKUNST  
Gregor Strelow  
Vorsitzender  
Tel.: 04921-872089

Mail: [mail@1820diekunst.de](mailto:mail@1820diekunst.de)

1820dieKUNST:

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländischer Altertümer seit 1820 (1820dieKUNST) ist einer der ältesten Kunst- und Kulturvereine Deutschlands. Sie ist Begründerin und Trägerin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden – seit 1962 gemeinsam mit der Stadt Emden im Rathaus am Delft.

Sie können auch über den QR-Code an dem Vortrag teilnehmen:

